

16. März | Bücherhalle Harburg
CHRISTIAN BERKEL
"Der Apfelbaum"

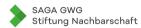
1. April | Speicher am Kaufhauskanal CLAUS GÜNTHER ,,Heile, heile, Hitler"



Hamburgs Süden ist kulturell eine echte Größe. Der Zusammenschluss von Kulturschaffenden in der Initiative **SuedKultur** ihr Markenzeichen. Und die **SuedLese** eben ihr literarischer Zweig. Zum 4. Mal geht es dann vier Wochen um Lesen, Hören und Verstehen!

Ob Krimi oder Biografie, schnell oder mit Musik, ob im Café oder an der Trinkhalle – das Programm ist an Themen und Orten reich. Ob kurz oder lang, jung oder alt – gelesen wird geballt! Ob Slam oder auf Türkisch, ob leise oder laut, am Tresen oder im Saal – je nach Wahl!

Gut für frischen lokalen Wind, dass viele Autor\*innen direkte Nachbarn sind! Und für all das hatten offene Ohren etliche Unterstützer und Sponsoren. So sei Dank gesagt der **Stiftung Nachbarschaft**, der **Behörde für Kultur und Medien**, dem **Bezirk Harburg** und vielen mehr. Aber vor allem unseren Schreibenden und Lesenden und jene Orten, die der Kultur Raum und Zeit einräumen: der **SuedKultur!** 







#### SuedKultur - die Kulturkümmerer!

- Seit 2007 vereint, um die Kultur im Süden der Stadt zu stärken
- Seit 2008 das Terminportal www.sued-kultur.de
- Seit 2010 die SuedKultur Music-Night (19. Okt. 2019!)
- Seit 2015 die Literaturtage SuedLese
- · Seit 2017 das Online-Feuilleton "Tiefgang"
- Seit Juni, Projekt "3falt Kunst, Kultur, Kreativität" in der leerstehenden Dreifaltigkeitskirche
- 2018 nominiert für den Stadtteilkulturpreis Hamburg
- Seit 2019 die Kunstleihe Harburg
- Aktuell nominiert für den Stadtteilkulturpreis 2019



















	Seite	Ort			
Do   14. März   20 Uhr   Kulturcafé Komm du Wolf-Ulrich Cropp: "Im Schatten des Löwen", Autorenlesung mit afrikani	6/7 ischen	ß	Do   4. April   18.30 Uhr   Seniorenresidenz Neugraben Regine Seemann - Falkenberg (Hamburg-Krimi)	26	SR
Djembé-Rhythmen von Maria Ishola Fr   15. März   19 Uhr   Alles wird schön e.V.	8	A	Do   4. April   20 Uhr   Kulturcafé Komm du Ute Olk: "Lyrik zum Anfassen" - neue und beliebte Gedichte	27	K
Alles wird schön – oder auch nicht			Stadtpläne – Orte der Worte	28-32	
Sa   16. März   15 Uhr   Kulturcafé Komm du Sonja Alphonso: "Ansichtssache" - Kolumnen der Denkerin Sophie Selbs	9 t-Zweifel	(C)	Fr   5. April   15 - 20 Uhr   Initiative Gloria-Tunnel   Kulturwohnzimmer TunnelGeflüster - Schreib-Workshop	34/35	G
Sa   16. März   19.30 Uhr   Bücherhalle Harburg Christian Berkel liest aus "Der Apfelbaum"	10/11	<b>3</b>	Fr   5. April   19 Uhr   Büro DIE LINKE Kadriye Baksi – Die beleidigten Kinder	36	0
Do   21. März   20 Uhr   Kulturcafé Komm du Susanne Groth: "Schattenseiten in den Städten - Leben im Abseits"	12	<b>(3</b> )	Sa   6. April   15 - 22 Uhr   Initiative Gloria-Tunnel   Kulturwohnzimmer TunnelGeflüster - Offene Lesebühne im Gloria-Tunnel	34/35	<u>G</u>
Sa   23. März   11–16.30 Uhr   Bildungszentrum Tor zur Welt   VHS Speedwriting! Geschichten schreiben ohne nachzudenken	13	€2	So   7. April   15 - 20 Uhr   Initiative Gloria-Tunnel   Kulturwohnzimmer TunnelGeflüster - Echo	34/35	<u>G</u>
So   24. März   16 Uhr   Kulturkiosk, Trinkhalle von 1876 e.V. Tania Kibermanis: Geschichten über St. Pauli Autorenlesung	14	0	So   7. April   16 Uhr   Literaturcafé im Striepensaal Dieter Wehrbrink & Gunter Miedeck – eigene Geschichten	38	0
Mo   25. März   19.30 Uhr   KulturWerkstatt Harburg Alexander Posch – vorstadtfiguren: "frau engelmann und die anderen"	15	W	So   7. April   19 Uhr   Elbdeich e.V.  Joachim Frank - "Kleine Momente, gemischte Gefühle" (Kurzgeschichten )	39	•
Do   28. März   19 Uhr   Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd Treffpunkt Süd: die Schreibwerkstatt liest eigene Texte	16/17	SK	Di   9. April   18 Uhr   Mietertreff Eißendorf Angela L. Forster – Wer Rache sät	40	M
Do   28. März   20 Uhr   Kulturcafé Komm du Susanne Bienwald: "Ich, Mina aus der Gärtnerstraβe.	18	(6)	Do   11. April   19.30 Uhr   Stellwerk Poetry Slam	41	<u>\$1</u>
Ansichten eines klugen Hundes"  Sa   30. März   15 Uhr   Kulturcafé Komm du  Christoph Rommel: "Es könnte alles noch viel schlimmer sein!"	19	ß	<b>Do   11. April   20 Uhr   Kulturcafé Komm du</b> Helmut Barthel: "Zauber kalt: Teil 2 - Die wilde Jagd"	42	K
So   31. März   15 Uhr   Elbdeich e.V. Kinderlesung: Liselotte Zottelwind von Melina Burmeister	20	•	Fr   12. April   19 Uhr   Auferstehungskirche Marmstorf Pastor Thomas v.d. Weppen liest Satiren von Ephraim Kishon	43	AK
So   31. März   15 - 18 Uhr   Fischhalle Harburg Literaturfestival ,,WortArt"	21	•	Sa   13. April   16 Uhr   3falt (oder alles-wird-schön) awsLiteratur - "Was gibt´s Neues"?	44/45	3 🗛
Mo   1. April   20 Uhr   Speicher am Kaufhauskanal Claus Günther: "Heile, heile, Hitler"	22/23	6	Sa   13. April   20 Uhr   Elbdeich e.V. DIARY SLAM	46	•
Mi   3. April   20 Uhr   Bücherhalle Harburg	24/25	3	Di   16. April   19 Uhr   TUHH Café Poetry Slam Lesebühne	47	•
Carmen Korn liest aus "Zeitenwende"			Die Orte der Worte	48-54	
			Impressum	55	
OF					



#### Do | 14. März | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Wolf-Ulrich Cropp: "Im Schatten des Löwen"

#### Autorenlesung mit afrikanischen Djembé-Rhythmen von Maria Ishola

#### Namibia, Botswana, Simbabwe -Von Horizont zu Horizont

Der Autor und begeisterte Weltreisende war wieder unterwegs. In seinem neuesten, bei DuMont erschienen Buch, berichtet er aus drei Ländern des südlichen Afrika von grandioser Tier- und Pflanzenwelt, faszinierenden Naturgemeinschaften: den San und Himba, die es bald so nicht mehr geben wird. Und er liest und erzählt von Begegnungen, Erlebnissen und Abenteuern, die mitreißen. zum Nachdenken anregen und lange nachschwingen werden. Begleitet von lauernden Krokodilen, dem Grunzen angriffslustiger Flusspferde, dem Trompeten der Elefantenbullen und dem Beat schwarzer Trommeln der Kalahari folgen wir Cropp bis an das tobende Gestade der Skelettküste Namibias ... bis es uns packt, das afrikanische Reisefieber.

**Dr. Wolf-Ulrich Cropp** wurde 1941 in Hamburg geboren. 20 Jahre war er als Geschäftsführer und Generalbevollmächtigter für Unternehmen im In- und Ausland tätig.

Wolf-Ulrich Cropp hielt sich in allen sechs Erdteilen auf und unternahm viele, meist abenteuerliche Reisen und Expeditionen in Afrika, Nord-, Mittel- und Südamerika, Ostasien, Australien und in pazifische und arktische Gebiete. Dort gemachte Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse veröffentlichte er in namhaften Verlagen, auch unter Pseudonym in 25, teils mit Preisen versehenen Büchern

Cropp ist Vorstandsmitglied der Hamburger Autorenvereinigung e.V. und Mitglied mehrerer Literatur-, Kultur- und Wirtschaftsvereinigungen.

Musikalisch untermalt wird die Lesung von Maria Ishola von der Gruppe Tubaba mit afrikanischen Djembé-Rhythmen.

www.wolf-ulrich-cropp.de





Wolf-Ulrich Cropp in Namibia

Kulturcafé Komm du Buxtehuder Straße 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de



6

.



#### Fr | 15. März | 19 Uhr | Eintritt frei | Hutspende Alles wird schön - oder auch nicht ...

awsLiteratur. der Verlag des Kulturvereins Alles wird schön e.V., präsentiert den Autor Joachim Frank. Die Lesung wird mit zwei Überraschungskurzgeschichten von Wolf Puschmann und Wilfried Abels eröffnet, um anschießend den Abend mit einer Reihe besonderer literarischer Momente des Gastautors zu gestalten. Erst das Besondere macht das Gegenwärtige zum "Moment". Und dieses Besondere besteht in etwas Unerwartetem, in einer bewussten Wahrnehmung, in einem aus der Alltäglichkeit herausgehobenen Erleben oder Empfinden. Die Geschichten von Joachim Frank handeln von Momenten, die nicht das Spektakuläre in den Blickpunkt rücken, sondern dem Verborgenen nachspüren. Nachdenklichkeit. Freude. Dankbarkeit, Trauer oder Wut: Alles kann sich in den kleinen Momenten widerspiegeln, von ihnen verursacht und bewirkt werden. Davon erzählen diese Geschichten, die ein weites Spektrum umfassen: Sie reichen von "heiter bis ulkia" bis "sinnlich-berührend" und spielen, wie der Autor sagt, an den Wegesrändern des Lebens.

Joachim Frank, 1952 in Hamburg geboren, lebt in Prisdorf bei Pinneberg. Nach dem Studium von Germanistik, Sport und Pädagogik war er über dreißig Jahre in Hamburg als Lehrer tätig. Bisher veröffentlichte er acht Bücher und ist mit seinen Kurzgeschichten in zahlreichen Anthologien. Zeitungen und Zeitschriften vertreten. 2016 gewann er den Kurzgeschichtenpreis der Hamburger Autorenvereiniauna.

www.joachimfrank.info







#### Sa | 16. März | 15 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Sonja Alphonso: "Ansichtssache"

#### Kolumnen der Denkerin Sophie Selbst-Zweifel

Sonja Alphonso, die Kolumnistin der Initiative SuedKultur, liest Auszüge aus ihrem Ende 2018 veröffentlichten Sammelhand .. Ansichtssache". Unter dem Namen Sophie Selbst-Zweifel beschreibt sie anschaulich, was ihr zu Sinn und Verstand einfällt. und würzt ihre Ansichten mit einer Prise Humor, Ihre spezielle Art, selbstkritisch zu reflektieren, verleiht den Texten eine besonders persönliche Note. In den heiter bis nachdenklichen Kolumnen sucht die Autorin nach Lösungen zwischen den Zeilen. Dabei hält sie selbst- und gesellschaftskritisch den Finger in die Wunden, aber auch ihre Hand ins Feuer für das Gute.

Wovon einige nur zu träumen wagen, setzte Sonja Alphonso in die Tat um. Sie machte sich kurzerhand einen Namen: Sophie Selbst-Zweifel. Dann schrieb sie wöchentliche Kolumnen mit TIEFGANG, und liest ietzt Auszüge aus einem Sammelsurium mit dem



Titel Ansichtssache.



Kulturcafé Komm du

Buxtehuder Straße 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de







#### Sa | 16. März | 19.30 Uhr | Eintritt: 15,- €

## SHEDLESE

#### Christian Berkel liest aus "Der Apfelbaum"

"Jahrelang bin ich vor meiner Geschichte davongelaufen. Dann erfand ich sie neu." (Berkel)

Für den Roman seiner Familie hat der **Schauspieler Christian Berkel** seinen Wurzeln nachgespürt. Er hat Archive besucht, Briefwechsel gelesen und Reisen unternommen. Entstanden ist ein groβer Familienroman vor dem Hintergrund eines ganzen Jahrhunderts deutscher Geschichte, die Erzählung einer ungewöhnlichen Liebe.

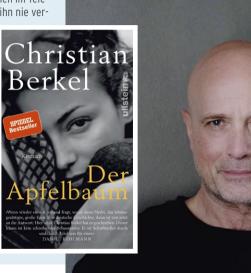
Berlin 1932: Sala und Otto sind dreizehn und siebzehn Jahre alt, als sie sich ineinander verlieben. Er stammt aus der Arbeiterklasse, sie aus einer intellektuellen jüdischen Familie. 1938 muss Sala ihre deutsche Heimat verlassen, kommt bei ihrer jüdischen Tante in Paris unter, bis die Deutschen in

Frankreich einmarschieren. Während Otto als Sanitätsarzt mit der Wehrmacht in den Krieg zieht, wird Sala bei einem Fluchtversuch verraten und in einem Lager in den Pyrenäen interniert. Dort stirbt man schnell an Hunger oder Seuchen, wer bis 1943 überlebt, wird nach Auschwitz deportiert. Sala hat Glück, sie wird in einen Zug nach Leipzig gesetzt und taucht unter.

Kurz vor Kriegsende gerät Otto in russische Gefangenschaft, aus der er 1950 in das zerstörte Berlin zurückkehrt. Auch für Sala beginnt mit dem Frieden eine Odyssee, die sie bis nach Buenos Aires führt. Dort versucht sie, sich ein neues Leben aufzubauen, scheitert und kehrt zurück.

Zehn Jahre lang haben sie einander nicht gesehen. Aber als Sala Ottos Namen im Telefonbuch sieht, weiβ sie, dass sie ihn nie vergessen hat.

Mit großer Eleganz erzählt Christian Berkel den spannungsreichen Roman seiner Familie. Er führt über drei Generationen von Ascona, Berlin, Paris, Gurs und Moskau bis nach Buenos Aires. Am Ende steht die Geschichte zweier Liebender, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch ihr Leben lang nicht voneinander lassen.



**Christian Berkel** 



Eddelbüttelstr. 47a 21073 Hamburg-Harburg



#### **VERANSTALTER UND VVK:**

Buchhandlung am Sand Hölertwiete 5 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 77 19 08 www.amsand.de

Buchhandlung



#### Do | 21. März | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Susanne Groth: "Schattenseiten in den Städten -Leben im Abseits"

#### Lesung zur gleichnamigen Fotoausstellung im "Komm du"

In berührenden Porträts und Interviews dokumentieren die Journalistin Susanne Groth und der Fotograf Markus Connemann Leben und Träume obdachloser und sozial schwacher Menschen in Hamburg St. Pauli.

"Diese emotionalen Interviews geben einen individuellen Einblick in das Leben dieser Menschen in Hamburg St. Pauli. Das Buch erzählt anhand hautnaher Gespräche mit obdachlosen Menschen, wie schnell ein ieder

in diese Spirale geraten kann. Sie zeigen aber auch, mit wieviel Leben, Stärke und Kreativität sowohl die Betroffenen als auch deren Helfer ihrem Alltag begegnen", so Susanne Groth. Die Lesung konzentriert sich nicht nur auf den Bildband ABSEITS, sondern auch auf Erzählungen und Berichte, die "Leben im Abseits" auf ihrer Fototour durch Deutschland im vergangenen Jahr gemacht hat. Ca. 860,000 Menschen sind in Deutschland ohne Wohnung. Die Tendenz ist steigend ... "Leben im Abseits" hat sich in verschiedenen Städten in Deutschland umgesehen und in ieder der besuchten Städte wurden Schattenseiten gefunden. Es zeigte sich, dass überall in unserem reichen Land Menschen ein würdeloses Dasein auf der Straße fristen.

www.leben-im-abseits.de







#### Sa | 23. März | 11-16.30 Uhr

#### Speedwriting! Geschichten schreiben ohne nachzudenken

Ein Workshop mit Ulrike Hilgenberg für alle, die Lust haben, aus dem Moment heraus zu schreiben: dem ersten Impuls, der ersten Idee folgend. Wir trainieren Spontanität und Themenfindung. Die Texte entstehen dann wie von selbst innerhalb weniger Minuten. Und zwischendurch bleibt natürlich genug 7eit zum Luftholen und Lachen.

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene.

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS Krieterstraße 2d 21109 Hamburg-Wilhelmsburg



VIEL KOFFEIN, WENIG ZUCKER. AUF BEIDEN SEITEN DER ELBE. FLORA-POWER.DE



So | 24. März | 16 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

Tania Kibermanis: "Geschichten über St. Pauli, exzentrische Hirne & Knastbesuche und warum die Natur nicht so mein Ding ist." Autorenlesung



Tania Kibermanis (Jahrgang 1972) lebt auf St. Pauli. Seit 2004 ist sie freie Autorin und schreibt Reisereportagen und Kolumnen u.a. für die Frankfurter Rundschau und: hin und wieder auch als Ghostwriterin für Comedians.

Ihre Vorliebe für ungewöhnliche bis exzentrische Lebenswelten kommt auch in ihren Beiträgen in verschiedenen Hamburg-Büchern zum Ausdruck. Der Schulhausroman "Veddel Streetz", entstanden in der Zusammenarbeit mit einer Schulklasse auf der Veddel, ist ihr aktuelles Projekt.

KulturKiosk, Trinkhalle von 1876 e.V.
 Blohmstraβe 28,
 21079 Hamburg-Harburg (Hafen)
 (bei Schlechtwetter in der
 Geschichtswerkstatt, Kanalplatz 16)
 www.facebook.com/kulturkiosk

KULTURKIOSK BLOHMSTRASSE Mo | 25. März | 19.30 Uhr | Eintritt: 5,- € | erm. 3,- €

Alexander Posch - vorstadtfiguren:

"frau engelmann und die anderen"

Der 1968 in Hamburg geborene Autor Alexander Posch unternahm in frühen Jahren Weltreisen, die ihn u.a. nach Kirgisien, Australien und Russland brachten. Später organisierte er mit anderen Mitstreitern die ersten SlamPoetry-Veranstaltungen, und in den 2000ern war er Teil des MACHT-Clubs. Von ihm erschienen neben vielen anderen, kürzeren Sachen: "Schlucker 2000" 1999 und "Sie nennen es Nichtstun", 2014.

Heute schreibender Hausmann.

Poschs Geschichten spielen vorzugsweise in seinem Rahlstedter Umkreis. In ihnen werden die ganzen Splitter unserer Wirklichkeit auf charmante Art umgearbeitet zu Literatur.

W KulturWerkstatt Harburg Kanalplatz 6 21079 Hamburg (Hafen Harburg) Tel.: 040 / 765 26 13 www.kulturwerkstatt-harburg.de







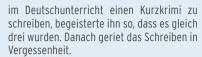


#### Do | 28. März | 19 Uhr | Eintritt frei

#### Treffpunkt Süd: die Schreibwerkstatt liest eigene Texte

Im Treffpunkt Süd des Sozialkontors lesen Teilnehmer\*innen der Schreibwerkstatt ihre Texte. U.a. liest der bekennende **Grufti Nicolas Grunwald** Geschichten rund um die dunklen Geschöpfe der Nacht.

Nicolas Grunwald war schon ein Grufti, lange bevor er von der Existenz einer Gruftiszene wusste. Er las mit acht Jahren "Der Kleine Vampir" von Angela Sommer-Bodenburg, und ist seitdem von diesem Thema besessen, denn es erklärt seine starke Abneigung gegen Sonnenlicht und seine Vorliebe für unterirdische Räumlichkeiten. Der Aufgabe,



Er studierte Chemie, machte eine Informatikerlehre, und Iernte, ein Haus neu zu verkabeln, Fahrräder, Elektrogeräte und antike Telefone zu reparieren, wackelige Möbel neu zu verleimen, Schüler mit Dyskalkulie für mathematische Formeln zu begeistern und vieles mehr. Nur eines hat er nie gelernt: mit diesen Fähigkeiten Geld zu verdienen.

Nach acht Jahren Jobcenter hat Nicolas Grunwald jede Furcht vor den Geschöpfen der Hölle verloren. Seit er im Jahre 2012 "Carmilla" gelesen hat, läuft in ihm das Vampirismus-Virus Amok. Im Frühling 2015 traf es auf das seit mehr als zwanzig Jahren schlafende Monokokkus Literaris.



SUEDLESE

Drei Jahre später beträgt das Gesamtwerk ca. 25 Kurzgeschichten, davon bisher 2 veröffentlicht. Neben Vampiren treiben darin auch Geister und Schrecken ohne Gestalt ihr Unwesen. Nicolas Grunwald lebt in Hamburg, zusammen mit seiner Frau, die an seinem Knoblauchkonsum verzweifelt, und einer

Katze, die, wenn sie mal nicht schläft, unsichtbare Geistermäuse jagt.

Aber auch andere Harburger Schreiberlinge werden Spannendes, Witziges oder auch Skurriles präsentieren.



Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd Schwarzenbergstr. 49 21073 Hamburg-Harburg (barrierefreier Zugang)





#### Do | 28. März | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Susanne Bienwald: "Ich, Mina aus der Gärtnerstraße. Ansichten eines klugen Hundes"

#### Autorenlesuna

"Ich halte mich nur an Regeln, die ich gut finde."

Mina, eine selbstbewusste Mischlingshündin, hat ihre eigene Sicht auf die Welt. In diesem Buch spürt sie den Fragen nach, die sie umtreiben: Wo gibt es den besten Döner? Was ist dran an der Relativitätstheorie? Warum leiden Menschen unter Rassenwahn? Wozu gibt es Killer-Enten? Und wann begreift ihre Begleiterin Susanne endlich, dass Hunde Langschläfer sind?



Foto© Verlag Expeditionen, Hamburg, 2018

Die **Autorin Susanne Bienwald** wirft durch die Augen ihres Hundes einen Blick auf menschliche Unzulänglichkeiten. Ein heiteres und zugleich nachdenkliches Buch, nicht nur für Hundefreunde.

Susanne Bienwald stammt aus Eutin in Ostholstein. Sie studierte Philosophie, Germanistik, Romanistik und Soziologie in Konstanz, Berlin und Hamburg. Nach Auslandsaufenthalten in der Türkei, in Griechenland und Spanien lebt und arbeitet sie seit 2001 als freie Autorin und Lektorin in Hamburg und ist Mitglied im writers' room, für den sie langjährig ehrenamtlich im Vorstand tätig war.

Kulturcafé Komm du Buxtehuder Straβe 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de



#### Sa | 30. März | 15 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Christoph Rommel: "Es könnte alles noch viel schlimmer sein!"

#### Geschichten und Gedichte

In den Geschichten und Gedichten von **Christoph Rommel** geht es um die beiden großen Menschheitsfragen: "Sind denn alle irre?" und: "Bin nur ich normal?"

Täglich, stündlich - ja eigentlich andauernd werden von uns Entscheidungen erwartet, die wir schnell und richtig zu treffen haben. Zwangsläufig muss es dabei zu Fehlern und Irrtümern kommen, selten wird etwas richtig gemacht. Der Autor sieht es als seine Aufgabe an, den Katastrophen und Ungereimtheiten des Alltags literarisch nachzuspüren. Wenn er dabei auch etwas Komisches entdecken kann, teilt er dies mit. Wenn nicht, dann nicht.

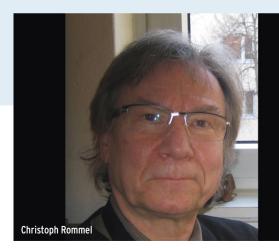
Zu Gehör kommen Groteskes, Gemeines und Gewöhnliches aus Gegenwart und Geschichte. Belehrungen werden nicht erteilt, richtungsweisende Antworten nicht gegeben.

Kulturcafé Komm du Buxtehuder Straβe 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de



#### Über den Autor Christoph Rommel:

Geboren, Schule, Zivildienst. Er studierte Ende der 1960er Jahre in Westberlin Germanistik und Politikwissenschaft. Zum Schreiben von Geschichten und Gedichten kam er im Ruhestand. Veröffentlichungen in Anthologien. Er hat drei Töchter. Außerdem ist er Sänger und Saxophonist in der Billbrook Bluesband. "Suedlese" ist für ihn ganz klar, denn er lebt im Süden Hamburgs. Süden ist überhaupt die beste Himmelsrichtung.



Foto© Ele Runge



20

#### So | 31. März | 15 Uhr | Eintritt frei | für Kinder ab 4 Jahren

#### Kinderlesung: "Liselotte Zottelwind" von Melina Burmeister

Der Elbdeich e.V. startet seine SuedLese 2019 mit einer bunten Kinderlesung von Melina Burmeister und ihrem Buch "Liselotte Zottelwind" und widmen sich ganz seinem kleinen Publikum und seinen Eltern. Melina Burmeister nimmt uns mit auf eine ungewöhnliche, bunt bebilderte Reise. Sie startet an der Nordseeküste. Dort lebt die Weltenbummlerin Liselotte Zottelwind in einem kleinen Reetdachhaus am Deich, baut gemeinsam mit den Nachbarskindern Gemüse an und heiβt Menschen aus allen Ländern bei sich willkommen.



Als eines Tages ein alter Freund aus Chile zu Besuch kommt, beginnt für Lene, Mats und Peer eine Entdeckungsreise. Liselotte und ihr Besuch, Nahuel, nehmen die Kinder in ihren Erzählungen mit ins ferne Chile. Sie durchstreifen Wüsten und Regenwälder, erleben Erdbeben und tauchen ein in die Märchen der Mapuche.

Gemeinsam mit der Illustratorin Nina Sievers hat sie dieses besondere Kinderbuch am 16. Januar 2019 im selbst gegründeten Weltfreund Verlag veröffentlicht. Da die Autorin das Konzept der Nachhaltigkeit in ihren Erzählungen mitschwingen lässt, wollte sie dieses auch konsequent weiterdenken. Deshalb wurde die Produktion der Bücher umweltfreundlich und ethisch gestaltet.

www.liselotte-zottelwind.de

Elbdeich e. V. Moorburger Elbdeich 249 21079 Hamburg-Moorburg www.elbdeich.org

## So | 31. März | 15 - 18 Uhr | Eintritt frei Literaturfestival ...WortArt"

"Bitter-süß, Faszination im Gegensatz" ist das Thema für das dritte "WortArt" Literaturfestival, das am 31 März 2019 bereits zum 3. Mal in der Fischhalle Harburg stattfindet. "Gegensätze ziehen sich an": Diesen Satz kennt jeder und er hat seine Berechtigung. Ohne Ying kein Yang, ohne Berg kein Tal. Und es ist doch beruhigend. dass nach einem Tief auch immer ein Hoch kommt. Gegensätze erzeugen Spannung. Die Fischhalle Harburg sucht wieder Neu-Autoren und Poetry Slammer, die sich zu diesem Thema Gedanken machen und diese in Texte mit höchstens 2000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) fassen. Am 31 März 2019 zwischen 15 Uhr und 18 Uhr haben die Autoren die Möglichkeit, diese Texte vor Publikum zu lesen.

Bei Interesse Anmeldung mit Text bis 20. März 2019 unter literatur@fischhalle-harburg.de

Fischhalle
Kanalplatz 16
21079 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 / 30382128
www.fischhalle-harburg.de

FISCHHALLE









#### Mo | 1. April | 20 Uhr | Eintritt frei

#### Claus Günther: "Heile, heile, Hitler"

Die Nazizeit von innen. Mit den Augen eines Kindes. Mit seinen Gedanken. Seinen Verwirrungen und Versuchen, zu verstehen. Fast belanglos schleicht das Gift in den Alltag der Harburger Kleinfamilie, wird stärker, verändert die Menschen

Den Ungeist dieser Zeit atmen wir in **Claus Günthers** Buch Satz für Satz, und fast jeder Satz schnürt uns zugleich die Luft ab. Dennoch müssen wir weiterlesen, in genau der unausweichlichen Konsequenz, mit der die dunkle Zeit ihrem Ende entgegenrast ...

In diesem schmerzhaft meisterlich geschriebenen dokumentarischen Roman tritt der erwachsene Autor dem Leben seines kindlichen Ichs gegenüber, tritt manchmal mit erwachsenen Kommentaren aus ihm heraus und bleibt doch sein Gefangener – Gefangener der Ängste und Verunsicherungen einer Generation, die in ihrer Kindheit nichts anderes kannte als Führerkult, Kriegsgeschrei, Bomben, Verlust und Hunger.

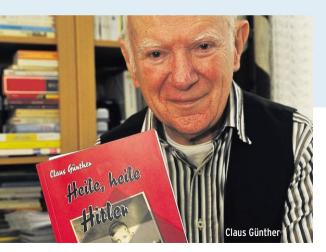
So wird der Ungeist des Faschismus verständlich, spürbar, beklemmend gegenwärtig. Die Lektüre dieses Buches ist durch nichts zu ersetzen und sie ist zugleich eine Impfung gegen alle Unmenschlichkeit und allen Gröβenwahn, die uns heute wieder so machtvoll begegnen.

Der Hamburger Autor Claus Günther ist seit 20 Jahren ehrenamtlich als Zeitzeuge tätig. Sein Können in Kurzgeschichte, Vers und Groteske, das er als Humorist und Poetry Slammer erwarb, blitzt immer nicht nur in diesem Buch sondern live in der SuedLese auf

Dazu: Jürgen Waldow an der Gitarre.



Anzeige



S Speicher am Kaufhauskanal Blohmstraβe 22 21079 Hamburg-Harburg (Hafen) www.speicher-am-kaufhauskanal.com

#### SPEICHER AM KAUFHAUSKANAI





HARBURG



#### **HARBURG INFO**

INFOMATERIAL und einzigartige GESCHENKENKIDEEN

Besuchen Sie uns in der Hölertwiete 6 Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr

www.CITYMANAGEMENT-HARBURG.de



#### Mi | 3. April | 20 Uhr | Eintritt: 10,-€

#### Carmen Korn liest aus "Zeitenwende"

Vier Frauen, Hundert Jahre Deutschland der fulminante Abschluss von Carmen Korns Jahrhundert-Trilogie.

Frühling 1970: Henny Unger steht ein runder Geburtstag bevor. So alt wie das Jahrhundert wird sie. Beim Gartenfest an ihrer Seite: die Freundinnen Käthe. Lina und Ida - wie seit Jahrzehnten schon. Doch längst hat sich der Kreis der Gratulanten erweitert. Aus den vier Freundinnen sind Mütter und Großmütter geworden. Hennys Enkelin Katia reist als Fotoreporterin zu den Krisenherden der Welt. Eine enge Freundschaft verbindet sie mit Florentine. Idas glamouröser Tochter, die als Fotomodell Teil des internationalen Jetsets ist. Dahei zieht es sie immer wieder an die Alster und zu den beiden Männern, die sie liebt. Und auch Ruth. Käthe und Rudis Adoptivtochter. ist eine feste Größe im Freundschaftsbund geworden. Die engagierte junge Journalistin sympathisiert jedoch mit der neugegründeten Roten Armee Fraktion. Ihre Eltern und Freundinnen müssen hilflos miterleben, wie sie in den Untergrund geht - nicht zuletzt aus Liebe zu einem Mann. Und auch bei Katja nimmt die Liebe keinen geraden Weg. Bei einem Besuch in Berlin lernt sie einen ostdeutschen Schauspieler kennen. Weil für ihn die Ausreise keine Option ist, bleiben nur heimliche Treffen in Prag und Budapest. Bis im November 1989 die Berliner Mauer fällt und das Land in einen Taumel versetzt.

dessen Auswirkungen bis nach Uhlenhorst reichen ... Carmen Korns Trilogie über vier Freundinnen aus Hamburg-Uhlenhorst, ihre Kinder und Enkelkinder begeistert Leser seit Band 1. In "Zeitenwende", dem Abschluss der Jahrhundert-Trilogie, spannt Carmen Korn den Bogen vom Deutschen Herbst über die Wiedervereinigung bis zur Jahrtausendwende

Carmen Korn wurde 1952 in Düsseldorf als Tochter des Komponisten Heinz Korn geboren. Nach ihrer Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule arbeitete sie als Redakteurin u.a. für den «Stern». Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.



**VERANSTALTUNGSORT:** 

#### B Bücherhalle Harburg

Eddelbüttelstr. 47a 21073 Hamburg-Harburg



Kartenvorverkauf bei den Harburger Kooperationspartnern Bücherhalle, Volkshochschule und Buchhandlung am Sand



21073 Hamburg-Harburg

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Buchhandlung am Sand Hölertwiete 5 21073 Hamburg-Harburg

Tel.: 040 / 77 19 08 www.amsand.de





# Do | 4. April | 18.30 Uhr | Eintritt: 7€ Bewohner | 10€ Gäste Regine Seemann - "Falkenberg" (Hamburg-Krimi)

Bei einem Schulausflug zum Hamburger Falkenberg finden Kinder die grausam zugerichtete Leiche eines alten Mannes. Eine Wunde des Toten deutet auf einen rechtsradikalen Hintergrund hin. Doch die Kommissarinnen Stella Brandes und Banu Kurtoglu haben ihre Zweifel. Denn immer wieder stoßen sie auf die Legenden um Klaus Störtebeker, der am Falkenberg seinen Schatz vergraben haben soll. Oder liefert das traurige Schicksal eines jungen Mädchens in einer vergangenen Zeit den entscheidenden Hinweis. der zum Täter führt?

Regine Seemann, geb. 1968 in Hamburg, wohnt seit ihrer Kindheit am Rande der Fischbeker Heide und hat die Legenden von Klaus Störtebeker förmlich aufgesogen. Auch sie ist als Kind losgezogen, um mit einer Plastikschaufel bewaffnet nach dessen Schatz auf dem Falkenberg zu suchen.

"Falkenberg" ist ihr Debüt im Gmeiner-Verlag.

www.regine-seemann.de

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 040 - 70 11 20 00.

Für Bewohner kostet der Eintritt 7 €, für Gäste 10 €.

#### Do | 4. April | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Ute Olk: "Lyrik zum Anfassen" - neue und beliebte Gedichte

Ob Feenhaare über den See schweben ... oder ob sie ein rosa Plastikschwein grundlos glücklich macht ... stets verwandelt **Ute Olk** das scheinbar Profane in schillernde Poesie, die sie vor ihrer wachsenden Fangemeinde mit schauspielerischem Talent zelebriert.

Ute Olk begeisterte schon als Kind Familie und Freunde mit Aufführungen selbstgeschriebener Theaterstücke. Diese Leidenschaft zog sich durch Schulzeit und Studium, wo sie in den unterschiedlichsten Rollen auf der Bühne stand. Mit ebensolcher Leidenschaft trägt sie heute eigene Gedichte vor und nimmt ihre stetig wachsende Fangemeinde mit auf eine lyrische Abenteuerreise.

Ute Olk lebt und arbeitet in Hamburgs Süden, wo sie Jugendlichen u.a. mit Theaterpädagogik und Theatertherapie bei der Berufsfindung hilft.

Begleitet wird sie von dem spielfreudigen Gitarristen Haio Troch.

Besetzung:

Ute Olk (Lyrik), Hajo Troch (Gitarre)



Seniorenresidenz Neugraben
Falkenbergsweg 1 - 3
21149 Hamburg-Neugraben



Die Seniorenresidenz Neugraben ist Kooperationspartner vom



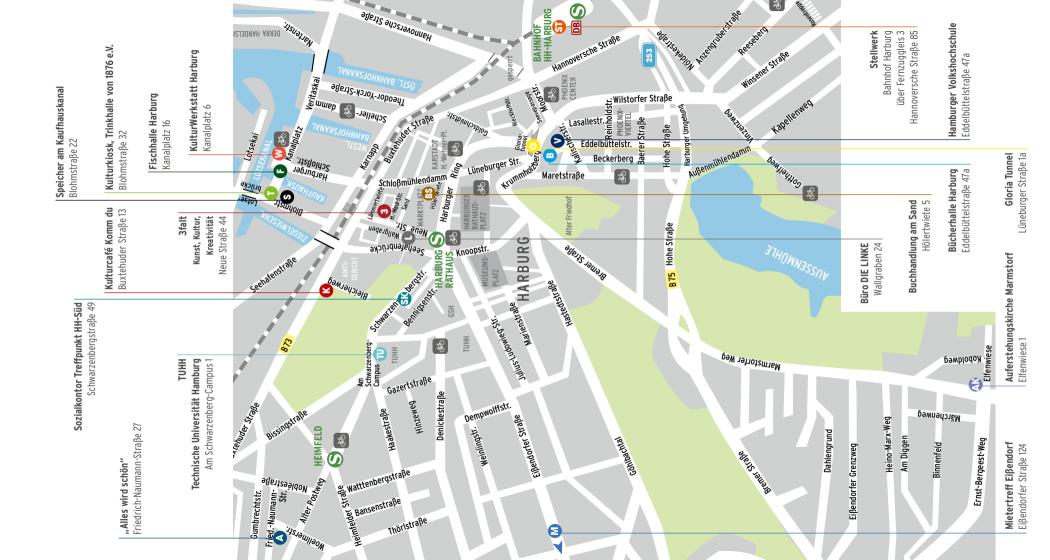
Kulturcafé Komm du Buxtehuder Straße 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de





# Harburg 2. Worte er Ö <u>e</u>.











#### Fr | 5. April | 15 - 20 Uhr | Eintritt frei TunnelGeflüster - Schreib-Workshop



Freitag ist WorkshopTag. Das Projekt ..Kulturwohnzimmer" und die Initiative Gloria-Tunnel e.V. laden zum Schreibworkshop ein. Bedingungslos iede und ieder kann ab 15 Uhr vorbeikommen und sich unter professioneller Anleitung im Schreiben ausprobieren. Die entstehenden Texte können am nächsten Tag bei der außergewöhnlichen Lese-Veranstaltung im Tunnel vorgetragen, performt, an die Glasscheiben geschrieben oder ausgelegt werden - oder man schreibt ganz für sich. Vorkenntnisse braucht es keine, denn die anleitenden Personen gehen auf jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer individuell ein. Und am Ende geht es vor allem um das Zusammensein: denn Schreihen verhindet



#### Sa | 6. April | 15 - 22 Uhr | Eintritt frei

#### TunnelGeflüster - Offene Lesebühne im Gloria-Tunnel



Guests. Außerdem habt ihr die Möglichkeit bei Workshops eure Gedanken zu Texten zu verarbeiten und auf der offenen Lesebühne mit dem Publikum zu teilen. Und überhaupt erwarten euch: Eigene gesungene Texte, experimentelle Jam-Sessions, viele kleine Überraschungen, sowie Getränke und Buffet. Die Bühne und der Gastraum werden direkt im öffentlichen Raum ...Gloria-Tunnel" aufgebaut.

#### So | 7. April | 15 - 20 Uhr | Eintritt frei TunnelGeflüster - Echo

Das samstägliche TunnelGeflüster verhallt und schafft Raum für ein Echo des vorher nicht Gesagten. Am verkaufsoffenen Sonntag findet ihr im Gloria-Tunnel Abstraktionen, Textfragmente, Poesie-Reste und Lyrik-Brocken to go. Beim Kaffeekränzchen wird Klartext gelesen. Lassen Sie sich überraschen!



Initiative Gloria-Tunnel e.V. und Projekt "Kulturwohnzimmer" heigh magazine Lüneburger Straße 1a

21073 Hamburg-Harburg







https://www.facebook.com/InitiativeGloriaTunnel/ https://kulturwohnzimmer.net/ http://heigh.de/





#### Fr | 5. April | 19 Uhr | Eintritt frei Kadriye Baksi - Die beleidigten Kinder

Kadriye Bakşi ist in Istanbul geboren und in der Stadt Gölcük am Marmarameer aufgewachsen. Nach dem Abitur arbeitete sie als Postbeamtin. Sie lebt seit 35 Jahren in Deutschland. In Hamburg absolvierte Kadriye Bakşi eine Ausbildung in der Sozialarbeit. Als politisch bewegte Sozialarbeiterin war sie stets an den Bruchkanten der Gesellschaft engagiert: Ob im Frauenhaus, in der Leitung eines Jugendclubs im Problemviertel Altona Nord oder in der Arbeit mit Drogensüchtigen in St. Georg. Einige von uns kennen sie vielleicht auch als engagierte Streiterin für die Belange aller Unterprivilegierten in der Bezirksversammlung Harburg. Zur Literatin

wurde die Sozialarbeiterin erst später. Zuvor hatte sie jedoch Sachbeiträge für politische Magazine verfasst. Kadriye Baksi schreibt überwiegend türkisch. Nur wenige ihrer Kurzgeschichten sind auf Deutsch übersetzt und in einer Sammlung mit dem Titel "Die beleidigten Kinder der Stadt" verlegt worden. Viele ihrer Erzählungen, Essays und Kurzgeschichten sind in der Türkei mit Preisen bedacht und veröffentlicht worden. Ihren größten Anerkennungserfolg landete Kadriye Baksi allerdings 2014 mit dem Jugendroman "Kumpanya Nula" (Die Truppe Nula) Fr wurde vom türkischen Fachverhand für Kinder- und Jugendliteratur 2015 zum Jugendbuch des Jahres gewählt. Ihr neuester Jugendroman "Rüya tamirhanesi" ist Ende 2017 im Nesin Verlag, Istanbul, erschienen. Bei ihrer Lesung im Rahmen der Suedlese 2019 liest Kadriye Baksi Kurzgeschichten aus dem Buch "Die beleidigten Kinder der Stadt" und Auszüge aus ihrem Jugendroman "Die Truppe Nula".

Darren Klingbeil-Bakşi begleitet die Lesung mit Gitarre und Gesang.



Das Parteibüro ist nicht gerade Ort der Kultur, wohl aber die bei der SuedLese teilnehmende Kadrye Bakşi, die selbst Autorin aber auch Mitglied der Bezirksversammlung ist.

Kadriye Bakşi
Andere Humburg Geschichten

Die Beleidigten Kinder
der Stadt

Kentin Dargun Goeuklaru

Anzeige

# Nehmen Sie doch mal wieder einen echten Klassiker zur Hand.



Jetzt ab
1,70 €
spielen!

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de





## So | 7. April | 16 Uhr | Eintritt frei Dieter Wehrbrink & Gunter Miedeck lesen eigene Geschichten

Immer wieder und gern gehört lesen Dieter Wehrbrink und Gunter Miedeck gemeinsam.

Anlässlich der SuedLese haben beide beschlossen, eigene Geschichten vorzutragen, denn beide sind nicht nur Vorleser, sondern auch Autoren!

Zum ersten Mal sind sie bereit, das öffentlich zu machen. Über den Inhalt wird noch nichts verraten – lassen Sie sich überraschen.

Herzlich willkommen!





Der Striepensaal befindet sich gegenüber der S-Bahnstation Neuwiedenthal (S3) und ist barrierefrei zu erreichen.

Literaturcafé im Striepensaal Striepenweg 40 21147 Hamburg-Neuwiedenthal Tel.: 040 / 30 39 95 07 www.kulturhaus-suederelbe.de



#### So | 7. April | 19 Uhr | Eintritt frei

#### Joachim Frank - "Kleine Momente, gemischte Gefühle" Kurzgeschichten

Im Rahmen der diesjährigen SuedLese geben wir wieder Schriftstellern die Möglichkeit, ihre Werke einem großen Publikum zu präsentieren bei uns im Elbdeich e.V.

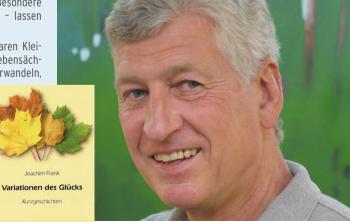
Der Autor Joachim Frank liest Kurzgeschichten aus seinen Büchern "Variationen des Glücks" und "Momente wie diese" und verspricht: "Egal, ob Sie gern einmal mit einem Cóndor durch die Luft fliegen wollen, von einem Cabrio träumen oder der Kauf einer Hose Ihnen bzw. Ihrem Mann jedes Mal Verdruss bereitet: In meinen Geschichten wird Ihnen Menschliches und Allzumenschliches, manchmal aber auch das Besondere und Außergewöhnliche begegnen – lassen Sie sich überraschen."

Oft genug sind es die unscheinbaren Kleinigkeiten oder vermeintliche Nebensächlichkeiten, die Trauer in Freude verwandeln.

Elbdeich e. V. Moorburger Elbdeich 249 21079 Hamburg-Moorburg www.elbdeich.org Langeweile in Fröhlichkeit oder Ärger in Nachdenklichkeit. Franks Geschichten handeln von kleinen Erlebnissen, in denen das Glück darin besteht, eine Erinnerung mit jemandem zu teilen, eine Angst zu überwinden, einem authentischen Menschen zu begegnen, eine Einsicht zu gewinnen oder jemandem eine Freude bereitet zu haben.

Kleine Episoden werden gelesen, die mit Niveau unterhalten möchten: humorvoll, nachdenklich, spannend und überraschend.

#### www.joachimfrank.info





#### Di | 9. April | 18 Uhr | Eintritt frei Angela L. Forster - Wer Rache sät

#### Binnenhafen Hamburg-Harburg.

Drei Jachten gehen in Flammen auf. Kommissarin Petra Taler wird gerufen, weil zunächst unklar ist, ob Menschen an Bord waren. Dann steckt sie mittendrin in einem Fall, der es in sich hat. Einer der Jachtbesitzer wird kurze Zeit später aufgefunden. Dann gibt es einen weiteren Toten, scheinbar völlig unabhängig von der ersten Leiche. Petra und ihr Team ermitteln in alle Richtungen, können aber keinen Zusammenhang und kaum verwertbare Spuren finden. Doch Petra ahnt, dass mehr dahinter steckt und ist schockiert über die Verbrechen, die sich ihr nach und nach offenbaren ...



Ein Schicksal, das verbindet. Eine Geschichte nach einer wahren Begebenheit.

Angela L. Forster lebt und arbeitet als Hamburggeborene mit bayerischen Wurzeln im Hamburger Süderelbegebiet. Die idyllische Nähe zum Alten Land und der Lüneburger Heide inspiriert sie immer wieder zu neuen Geschichten. Bevor sie zum Romanschreiben fand, arbeitete sie als Journalistin und Textkorrespondentin. Wenn sie nicht schreibt, verbringt Angela L. Forster ihre Freizeit mit ihrem Mann am Nord- oder Ostseestrand.

Im Sommer wird der nächste und bereits 6. Krimi von Angela L. Forster in der Midnight by Ullstein-Reihe erscheinen.

#### Do | 11. April | 19.30 Uhr | Eintritt 5,-€

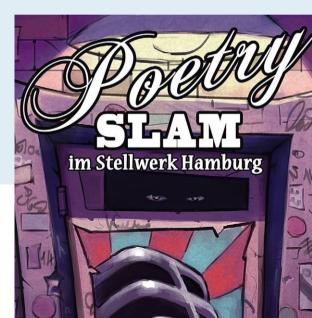
#### **Poetry Slam**

Zum 37-ten Mal werden Poetinnen und Poeten um den Sieg im Dichterwettstreit kämpfen. Neben alten Hasen werden auch einige Newcomer ihre Texte lesen und performen - auch Poeten aus dem Stadtteil werden zu Wort kommen. Wie immer wird es eine bunte Vielfalt an Texten und Stilen geben. Durch den Abend führt Marco von Damghan.

Mehr Informationen gibt es unter www.stellwerk-hamburg.de www.facebook.com/stellwerkslam www.facebook.com/stat3eilslam







Mietertreff Eiβendorf Eiβendorfer Straβe 124 21073 Hamburg-Eiβendorf





#### Do | 11. April | 20 Uhr | Eintritt frei | Hutspende

#### Helmut Barthel: "Zauber kalt: Teil 2 - Die wilde Jagd"

#### Autorenlesung mit Gitarrenmusik von Stephen Foley

Helmut Barthel, geboren 1951 in Hamburg, schreibt seit seinem achten Lebensjahr. Sein beeindruckendes Werk umfaβt heute weit mehr als 1000 Gedichte, veröffentlicht in 7 Lyrikbänden, sowie zwei Serien von über 100 Kurzerzählungen über bedeutende Religionsstifter und Philosophen von der Antike bis in die Gegenwart wie die Episoden über den "Zimmermann in der Wüste" und über den "Vollerwachten". Die schon früh entstandenen kurzen Social- und Science-Fiction, fantastischen und politisch-satiri-

schen Erzählungen in "Ein Tag wie morgen" vermitteln einen ergänzenden Einblick in das breite erzählerische Spektrum des Autors. 2015 erschien der erste und im Jahr 2019 der zweite Teil seiner Roman-Trilogie "Zauber kalt".

Helmut Barthel arbeitet als Verleger und Chefredakteur des Schattenblick und ist Verfasser nachhaltiger Fachartikel in den Bereichen Politik, Kultur und Philosophie. Seine Leidenschaft gilt der deutschen Sprache, besonders in verdichteter Gestalt.

Musikalische Begleitung: Stephen Foley (Gitarre)



Kulturcafé Komm du Buxtehuder Straβe 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de



#### Fr | 12. April | 19 Uhr | Eintritt frei

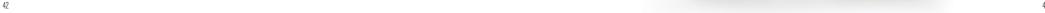
#### Pastor Thomas v.d. Weppen liest Satiren von Ephraim Kishon

Die Auferstehungskirche in Marmstorf ist schon lange immer auch ein Ort des Kennenlernens und der Kultur. Nach der äuβerst erfolgreichen Teilnahme bei der SuedKultur Music-Night 2018 kommt nun auch Marmstorf auf die Karte der 4. SuedLese 2019. Und niemand Geringeres als Pastor Thomas von der Weppen liest selbst. Und zwar Satiren des unvergesslichen Ephraim Kishon.













#### Sa | 13. April | 16 Uhr | Eintritt frei

#### awsLiteratur - "Was gibt's Neues"?

awsLiteratur wurde von einer Gruppe schreibbegeisterter Autoren und Autorinnen unter dem Dach des Kulturvereins Alles wird schön e.V. gegründet. Seither setzt der kleine Verlag auf Zusammenarbeit bei der Verwirklichung von diversen Buchprojekten.

Bisher wurden sechs Titel veröffentlicht. Bei der Suedlese gibt es Auszüge aus Jan Christoph Nerger's Zukunfts-Krimi "Hamburg 4.0" sowie einige Kolumnen, frei nach dem Motto "Ansichtssache" von Sonja Alphonso.

Vorgestellt werden aber auch Bücher, die zum Teil in Kürze erscheinen werden: "Lauschgesichter - Blitzlichter" von **Christa Reimann** mit Erinnerungen aus den Jahren 1938 bis 1946, **Gisela Baudy**'s Gedichtband "Worthaut", Jan Christoph Nerger liest aus dem neuen Roman "S7 - Irrfahrt übers Zeitgleis" und last but not least steht der Science-Fiction-Roman "Die Geburt des Drachen" von Verlagsgründer Wilfried Abels auf dem Programm.

www.aws-literatur.de



3 3falt
Neue Straße 44
21073 Hamburg-Harburg
www.facebook.com/Dreifalt
www.dreifalt.info

(oder Alles wird schön e.V. Friedrich-Naumann-Straβe 27 21075 Hamburg-Heimfeld Tel.: 040 / 766 60 49
www.alles-wird-schoen-e-v.de)





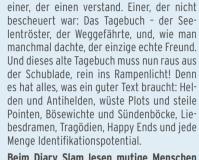






## Sa | 13. April | 20 Uhr | Eintritt frei DIARY SLAM

Zum Abschluss der SuedLese 2019 im Elbdeich e.V. holen wir uns die Diary Slamer aus Hamburg über den Teich und lassen sie sich bei uns mal richtig austoben mit ihren Tagebüchern! Wer erinnert sich nicht mit Schrecken, Scham, aber auch mit Wehmut an die langen, aufreibenden Jahre der Jugend? Als man vor Verliebtheit fast platzte und die Eltern zum Inbegriff der Spieβigkeit wurden. Als man weit hinaus in die Welt wollte, aber die Reise gleich hinter der nächsten Tankstelle endete. Wenn man dachte, dass das Leben grausam war und sich die ganze Welt gegen einen verschworen hatte, war da



Beim Diary Slam lesen mutige Menschen öffentlich aus ihren (Jugend-)Tagebüchern vor. Was daraus entsteht: Ein kollektiver Kurztrip in die eigene Jugend, ein geselliges Gefühlsbad voll wohliger Gänsehaut und schlimmer Déjà-vus.

Ein Abend um in der Vergangenheit zu schwelgen!

www.diaryslam.de

Elbdeich e. V. Moorburger Elbdeich 249 21079 Hamburg-Moorburg www.elbdeich.org



#### Di | 16. April | 19 Uhr | Eintritt: 2,- €

#### Poetry Slam Lesebühne

#### mit Anna Bartling, Lennart Hamann, Hannes Maaß und Khaaro

Im gemütlichen Café, auf weichen Sofas und in entspannter Atmosphäre, füllen vier **Poetry Slammer\*innen** aus Hamburg den Abend mit einer bunten Mischung ihrer großartigen Texte. Lyrik und Prosa, mal humorvoll, mal ernst, über das Leben und die Liebe. Oder Alkohol. Oder Kamele. Und dazwischen bleibt immer noch genug Platz für alberne Spiele und dumme Witze.

**Anna** studiert Psychologie, wenn sie nicht auf Poetry Slam Bühnen steht, spielt viel zu oft Sims und ernährt sich hauptsächlich von Ofenkäse.

Lennart und Hannes sind nicht nur Slam-Poeten, sondern auch Moderatoren, Veranstalter, Workshopleiter und Filmemacher. Lennart schreibt witzige Gedichte und manchmal, aber nur ganz manchmal bringt er die Leute auch zum nachdenken.

TUHH-Hauptgebäude, Café im Ostflügel
Am Schwarzenberg-Campus 1
21073 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 / 428 78 -0
www.tu-harburg.de





Hannes denkt häufig selber nach und manchmal, aber nur ganz manchmal bringt er auch Lennart dazu

Khaaro studiert im 427. Semester Maschinenbau an der TUHH und vergisst wichtige Naturkonstanten genauso regelmäβig wie ihre Texte.





#### **KulturWerkstatt Harburg**

Der Verein "KulturWerkstatt Harburg e.V." wurde 1984 gegründet und kümmert sich um die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur in Harburg: kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträge, Autorenlesungen sowie Exkursionen und entsprechende Arbeitskreise und Werkgruppen. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit 2001 organisiert die KulturWerkstatt zudem das jährliche Harburger Binnenhafenfest.

#### Kulturcafé Komm du

Das Kulturcafé ist schon 5 Jahre alt und hat sich in dieser Zeit als abwechslungsreicher Kulturstandort etabliert, der aus Harburg nicht mehr wegzudenken ist. Als Cafébetrieb mit Essen, Snacks, Kuchen und Getränken, als entspannter Kultur-Ort mit Lesungen, Theater, Musik und Ausstellungen ist er ein Unikum nicht nur im Siiden.

#### Stellwerk

2005 eröffnete das Stellwerk in einem alten Wartesaal aus Gründerzeiten inmitten des Bahnhofs Harburg über dem Fernzuggleis 3. Nach einigen Jahren als Jazzclub ist es seit 2012 ein Ort für Subkultur und mehr. Jeden 1. Mittwoch des Monats beheimatet es auch den Stellwerk-PoetrySlam unter Leitung von Marco von Damghan.

#### KulturWerkstatt Harburg

Kanalplatz 6 21079 Hamburg-Harburg (Hafen) Tel.: 040 / 765 26 13 www.kulturwerkstatt-harburg.de



#### Kulturcafé Komm du

Buxtehuder Straße 13 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 57 22 89 52 www.komm-du.de



#### **Stellwerk**

Bahnhof Harburg über Fernzuggleis 3 Hannoversche Straße 85 21079 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 76 75 74 23 www.stellwerk-hamburg.de



#### Café im Ostflügel, TUHH

Der Allgemeine Studierenden Ausschuss der TU Hamburg Harburg sowie ihr vielfältigen Kulturengagements strahlen immer wieder weit in den Bezirk hinein. Ob die TU-eigene Big-Band SwingING, der Chor SingIng, das Theater Univerbal und viele mehr: die Palette ist groß und bunt und lädt immer auch Interessierte außerhalb des akademischen Rahmens ein.

# Die Ort

0

d

7

#### KulturKiosk /Trinkhalle von 1876 e.V.

Der Kulturkiosk ist ein temporärer Ort der Kultur und erinnert an den ältesten existierenden Kiosk Harburgs, der den Veränderungen des Hafens durch Kultur strotzt. Durch das Engagement verschiedener Initiativen wie der Geschichtsund KulturWerkstatt finden dort Ausstellungen aber eben auch Lesungen statt.



Am Schwarzenberg-Campus 1 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 428 78 -0 www.tu-harburg.de





Kulturkiosk Trinkhalle von 1876 e.V. Blohmstraße 28

> 21079 Hamburg-Harburg (Hafen) Tel.: 040 / 25 76 97 79 www.facebook.com/kulturkiosk

KULTURKIOSK BLOHMSTRASSE

#### Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS

Das "Tor zur Welt" ist im Zuge der Internationalen Bauausstellung lokaler Treffpunkt aber auch Bildungszentrum entstanden und 2019 erstmals bei der SuedLese vertreten. Unter anderem hat die Literatur dort ein Zuhause und die Volkshochschule bietet dort Kurse an.

Bildungszentrum Tor zur Welt / VHS
Krieterstraße 2d
21109 Hamburg-Wilhelmsburg



#### **Buchhandlung am Sand**

Die Buchhandlung am Sand gibt es seit 2004 und ist in der Regie des Ehepaares Katrin und Hans-Georg Schmitt. Über den Buchhandel hinaus sind sie fest im Bezirk verankert und bringen mit regelmäβigen Lesungen ihre Leidenschaft – die Literatur – mit ins örtliche Kulturleben ein.

#### Hamburger Volkshochschule in Harburg

Rund 90 Kurse aus dem Bereich Kultur bietet die Hamburger Volkshochschule in Harburg jährlich an. Der Begriff "Kultur" ist bei der Hamburger Volkshochschule vielfältig. Unter diesem Schlagwort werden rezeptiv-kunsthistorische Kurse angeboten, aber auch Kurse wie "Malrausch", "Irish Dance" oder "Improvisationstheater", in denen die eigene Kreativität ausgelebt werden kann. Ein besonderes Angebot sind die Kurse in Kooperation mit der Tagesstätte Leben mit Behinderung in Harburg.

#### **Bücherhalle Harburg**

Die Bücherhalle Hamburg-Harburg bietet mehr als nur Bücher, eBooks, Filme, CDs oder andere Medien zum Ausleihen. Das Kulturangebot reicht weiter von Kursen über Kinder-Theater oder Kinder-Lesestunden, Lesungen, Vorträge, Diskussionsabende oder Ausstellungen. Buchhandlung am Sand Hölertwiete 5 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 77 19 08 www.amsand.de



Hamburger Volkshochschule in Harburg

Eddelbüttelstraße 47a 21073 Hamburg-Harburg Tel.: 040 / 4273 121 33-24 www.yhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

Bücherhalle Hamburg-Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 / 77 29 23
www.buecherhallen.de/harburg



# Orte der Worte

#### Mietertreff Eißendorf

Der Mietertreff Eißendorf ist gerade frisch eröffnet und von der Eisenbahner Baugenossenschaft Harburg initiiert. Er steht nicht nur Mietern sondern allen Anwohnern als Treffpunkt und Ort des Kennenlernens offen und wird künftig auch diverse Kulturangebote im Programm haben. So eben auch zur SuedLese.

#### Initiative Gloria-Tunnel e.V.

Die Initiative Gloria-Tunnel e.V. (IG-T) wurde 2017 von Harburger Bürger\*innen gegründet. Seit 2018 organisiert der gemeinnützige Verein für Kunst und Kultur im und um den Gloria-Tunnel herum immer donnerstags um 20.15 Uhr kostenlos besuchbare Filmvorführungen, sowie einen öffentlichen Stammtisch ab 18 Uhr. Außerdem bietet die IG-T jeden ersten und dritten Sonntag im Monat regelmäßig Kinderkino ab 15 Uhr an und veranstaltet mehrmals im Jahr einen Flohmarkt im Gloria-Tunnel. Neben dem kommunalen Kino bietet die IG-T auch Outdoor-Veranstaltungen wie Live-Musik und Lesungen bei freien Eintritt an.

#### Kulturwohnzimmer

Das 2017 aus studentischer Initiative entsprungene Projekt "Kulturwohnzimmer" hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit künstlerischen Methoden Begegnungen zwischen Menschen zu ermöglichen. Immer dienstags und mittwochs sind Studierende und Absolventen der MSH von 14 bis 20 Uhr in den Räumlichkeiten der steg Hamburg im Gloria-Tunnel vor Ort. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Außerdem organisiert das "Kulturwohnzimmer" mehrmals im Jahr Veranstaltungen im Gloria-Tunnel.





initiative Gloria-Tunnel e.V.
Kulturwohnzimmer
Lüneburger Straβe 1a
21073 Hamburg-Harburg





Initiative Gloria-Tunnel e.V: https://www.facebook.com/ InitiativeGloriaTunnel/

E-Mail: siegfried.kopf@live.de Kulturwohnzimmer:

https://kulturwohnzimmer.net/
+ facebook und instagram

E-Mail: kulturwohnzimmer@gmail.com

#### Auferstehungskirche Marmstorf

Die evangelisch-lutherische Auferstehungskirche Marmstorf ist ein ganz besonderer Raum mit ungewöhnlicher Atmosphäre und Akustik, der einmal im Monat zu Kultur. Unterhaltung, Rock und Theater - kurz KURT einlädt, Einmal im Monat übertönen etwa Musiker aus den unterschiedlichsten Genres die Glocken der Marmstorfer Kirche an der Elfenwiese. Aber auch Literatur kommt nicht zu kurz. Im Anschluss an die Veranstaltungen kann man dann noch gemütlich in der "Kirchenkneipe" einkehren.

#### Fischhalle

Der Hafenmusikers Werner Pfeifer hat seit zwei Jahren die Fischhalle zu einem Treffpunkt für die Menschen im Harburger Binnenhafen gemacht. Die ietzt sanierte Halle steht allen Harburgern und besonders den Bewohnern im Harburger Binnenhafen für Treffen, Feiern, Konzerte oder soziale Aktivitäten als "Wohnzimmer im Harburger Binnenhafen" offen. Monatlich wird auch die Literatur in der Reihe "Der Hafen liest" gewürdigt.

#### Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd

Das Sozialkontor nimmt sich vorwiegend Menschen außerhalb der gesellschaftliche Mitte an und hat mit dem Fest "Eine Bühne für alle" seit einigen Jahren einen festen Platz im Harburger Veranstaltungskalender. Denn dann wird das Thema Inklusion auf "einer Bühne für alle" erlebbar und spürbar, dass ein Handycap kein Grund für schlechte Kunst oder Literatur ist.

#### Auferstehungskirche Marmstorf

Flfenwiese 1 21077 Hamburg-Marmstorf Tel: 040 - 760 22 33 www.kirchemarmstorf.de





#### Fischhalle

Kanalplatz 16 21079 Hamburg-Harburg (Hafen) Tel.: 040 / 30382128 www.fischhalle-harburg.de

#### FISCHHALLE



CAFÉ - RISTRO | LIVE MUSIC | GALERIE GESCHICHTSWERKSTATT HARBURG | MUSEUMSHAFEN HARBURG

#### Sozialkontor Treffpunkt HH-Süd

Schwarzenbergstr. 49 21073 Hamburg-Harburg (barrierefreier Zugang)



# 0 Ф 7

#### 3falt - Kunst, Kultur, Kreativität

Die "3falt" ist ein jüngeres Kulturprojekt der Initiative Sued-Kultur und in der leerstehenden Dreifaltigkeitskirche der Harburger Trinitatis-Gemeinde. Sie ist binnen kürzester Zeit zum Treffpunkt aller Kulturgenres geworden und auch temporäres Zuhause der Literaturgruppe des Vereins "Alles wird schön".

#### Speicher am Kaufhauskanal

Der Speicher am Kaufhauskanal ist ein historisches Fachwerkgebäude aus dem Jahr 1827, (wieder-)eröffnete 2015 als Kulturstandort und bietet seither Klassik und Pop, Tanz und Theater, Literatur und Vernissagen, Der Speicher ist Heimat für ein neues Verständnis von Stadtkultur - mit der Einladung zum Mitmachen.

#### awsLiteratur in "Alles wird schön"

Der Verlag awsLiteratur entstammt einer früheren Schreibwerkstatt im Kunst- & Kulturverein und versteht sich als Selbsthilfe für lokale Autorinnen und Autoren. Seither setzt der kleine Verlag auf Zusammenarbeit bei der Verwirklichung von mittlerweile sechs Buchprojekten.

#### Seniorenresidenz Neugraben

Die Seniorenresidenz Neugraben bietet seinen Bewohnern und Bewohnerinnen aber auch der Nachbarschaft eine Vielzahl an kulturellen Angeboten - denn Kunst & Kultur hält jung. Diesmal mit einer Lesung erstmals bei der SuedLese vertreten.

3falt - Kunst, Kultur, Kreativität Neue Straße 44 21073 Hamburg-Harburg www.facebook.com/Dreifalt www.dreifalt.info



Speicher am Kaufhauskanal Blohmstraße 22 21079 Hamburg-Harburg (Hafen) Tel.: 01511 / 217 09 38 www.speicher-am-kaufhauskanal.com

#### **SPEICHER** AM KALIFHALISKANAL

awsLiteratur in "Alles wird schön" Friedrich-Naumann-Straße 27 21075 Hamburg-Heimfeld Tel.: 040 / 766 60 49 www.aws-literatur.de



Seniorenresidenz Neugraben Falkenbergsweg 1-3 21149 Hamburg-Neugraben







# **Die Orte der Worte**

#### Kulturhaus Süderelbe e.V.

Das Kulturhaus Süderelbe bietet seit 1980 Kultur in all seinen Facetten - Sprache, Tanz, Musik, Theater und bildende Kunst sind nur ein Teil davon. Lesungen im Neuwiedenthaler Striepensaal und im Neugrabener Kulturhaus gehören zum festen Kultur-Programm.

#### Literaturcafé im Striepensaal

Der "Striepensaal" ist ein Gemeinschaftsraum für die Anwohner Neuwiedenthals und wurde von der Saga/GWG initiiert. Das Literaturcafé findet dort immer am 1. Sonntag von 16 – 18 Uhr unter Regie des Kulturhauses Süderelbe statt.

#### Elbdeich e. V.

Zwischen dem Rauschen der A7, dem Geschepper der Container, dem tiefen Gedröhne der Schiffsmotoren und dem Kraftwerk liegt ein idyllisches traditionsreiches Dorf - Moorburg. Der Verein elbdeich e.V. beflügelt dort mit Ideen, Kreativität und dem Zusammenhalt seiner Bewohnerinnen und Bewohner und trägt mit seinen vielfältigen Aktivitäten zur Lebendigkeit dieses pulsierenden Kraftortes bei. Er befindet sich in der alten Grundschule, Moorburger Elbdeich 249.

Kulturhaus Süderelbe e.V.

Am Johannisland 2
21147 Hamburg-Neugraben
Tel.: 040 / 79 67 222

www.kulturhaus-suederelbe.de



Literaturcafé im Striepensaal Striepenweg 40 21147 Hamburg-Neuwiedenthal Tel.: 040 / 30 39 95 07



Pausenhalle der alten Grundschule Moorburger Elbdeich 249 21079 Hamburg-Moorburg www.elbdeich.org

### Strahlentherapie Harburg Stader Straße / B 73

#### **Praxis für Strahlentherapie Harburg**







Stader Straße 154 · 21075 Hamburg

Bushaltestelle Eißendorfer Pferdeweg Linie 141, 146, 241 Parkplätze vorhanden

Tel: 040 / 86 69 10 80 · Fax: 040 / 86 69 10 81 0 www.strahlentherapie-harburg.de

Wir behandeln Krebs und gutartige Erkrankungen wie Fersensporn, Tennis- und Golfellenbogen oder Arthrose



Dr. med. Jürgen Heide Dr. med. Brigita Paskeviciute Konstantin Wischnjakow

Fachärzte für Strahlentherapie und Palliativmedizin

# mpressun



V.i.S.d.P.: Heiko Langanke i.V.v. SuedKultur (freies Bündnis Kulturschaffender des Hamburger Südens) c/o Nartenstr. 19 21079 Hamburg Tel.: 040 / 300 969 41

www.sued-kultur.de

Das Bildmaterial stammt mit freundlicher Genehmigung von den Künstlern, Veranstaltern oder Agenturen. Für Irrtümer, Satz- und Druckfehler übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Gewähr.

Grafik: Sabine Schnell, www.reflexblue.de

Programm unter www.sued-kultur.de

Hintergründe & Besprechungen unter www.sued-kultur.de/tiefgang



